Mandantenerfassungsbogen Vorsorgevollmacht

Um uns die Erstellung der Vorsorgevollmacht zu erleichtern, füllen Sie diesen Fragenbogen aus, soweit es Ihnen möglich ist, und leiten Sie uns diesen zu, und zwar

entweder per Post an

Notar Dr. Jürgen Kadel, Neustadter Straße 25, 67112 Mutterstadt,

oder per Telefax 06234 9456-220

oder an die zentrale E-Mail-Adresse info@notar-kadel.de bzw. an die Ihnen bekannte individuelle E-Mail-Adresse Ihres Sachbearbeiters.

Natürlich können Sie anstelle des Ausfüllens des Fragebogens die darin abgefragten Informationen auch ohne Verwendung des Formulars auch als E-Mail übersenden. Verwenden Sie in diesem Fall einfach den Fragebogen als Checkliste.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 06234-9456-0, per E-Mail unter info@notar-kadel.de oder im Internet unter www.notar-kadel.de.

Ihr Notar Dr. Jürgen Kadel und das gesamte Team.

Personaldaten Vollmachtgeber 1:

| Nachname |
|---|
| |
| Vorname |
| abweichender Geburtsname |
| Geburtsdatum |
| Geburtsort |
| Wohnanschrift |
| Telefon Festnetz |
| Telefon Mobil |
| E-Mail |
| Staatsangehörigkeit □ deutsch □ andere, nämlich: |
| Güterstand □ ledig □ verheiratet □ geschieden □ verwitwet |
| Falls verheiratet: Haben Sie einen Ehevertrag geschlossen: □Nein □Ja Wenn ja, welchen Güterstand haben Sie vereinbart: □ modifizierte Zugewinngemeinschaft □ Gütertrennung □ Gütergemeinschaft □ sonstiges: |

Personaldaten Vollmachtgeber 2:

| ☐ Vollmachtgeber 2 ist Ehegatte/Lebensgefährte des Beteiligten 1; soweit nachstehend keine abweichenden Daten enthalten sind, sollen die Daten des Beteiligten 1 übernommen werden. |
|---|
| |
| Nachname |
| Vorname |
| abweichender Geburtsname |
| Geburtsdatum |
| Geburtsort |
| Wohnanschrift |
| Telefon Festnetz |
| Telefon Mobil |
| E-Mail |
| Staatsangehörigkeit □ deutsch □ andere, nämlich: |
| Güterstand □ ledig □ verheiratet □ geschieden □ verwitwet |
| Falls verheiratet: Haben Sie einen Ehevertrag geschlossen: □Nein □Ja Wenn ja, welchen Güterstand haben Sie vereinbart: □ modifizierte Zugewinngemeinschaft □ Gütertrennung □ Gütergemeinschaft □ sonstiges: |

Gegenseitige Vollmacht bei zwei Vollmachtgebern:

| Bei zwei Vollmachtgebern: Gegenseitige Vollmacht gewünscht |
|--|
| |
| |
| Personaldaten Vollmachtnehmer: |
| Nachname |
| Vorname |
| abweichender Geburtsname |
| Geburtsdatum |
| Wohnanschrift |
| Familiäre Beziehung zum Vollmachtgeber: |
| |
| Personaldaten Vollmachtnehmer: |
| Nachname |
| Vorname |
| abweichender Geburtsname |
| Geburtsdatum |
| Wohnanschrift |
| Familiäre Beziehung zum Vollmachtgeber: |

| Personaldaten Vollmachtnehmer: |
|---|
| Nachname |
| |
| Vorname |
| abweichender Geburtsname |
| Geburtsdatum |
| Wohnanschrift |
| Familiäre Beziehung zum Vollmachtgeber: |
| |
| Personaldaten Vollmachtnehmer: |
| Nachname |
| Vorname |
| abweichender Geburtsname |
| Geburtsdatum |
| Wohnanschrift |
| Familiäre Beziehung zum Vollmachtgeber: |

Mehrheit von Bevollmächtigten:

Grundsätzlich empfehlen wir, mehrere Bevollmächtigte einzusetzen, soweit geeignete Personen vorhanden sind. Denn es ist immer zu bedenken, dass bei Einsetzung nur eines Bevollmächtigten dieser einmal ausfallen kann. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Vollmacht erst durch Aushändigung der Vollmachtsurkunde wirksam wird. Grundsätzlich empfehlen wir gerade auch Eltern jüngerer Kinder, diese bereits in der Vollmacht als Vollmachtnehmer einzusetzen. Die Volljährigkeit ist keine Voraussetzung für die Einsetzung, auch wenn die Ausübung natürlich erst ab der Volljährigkeit möglich bzw. sinnvoll ist. Ziel der Vollmacht es ist gerade, dass diese möglichst bis zum Tod des Vollmachtgebers als "Haftpflichtversicherung" zur Verhinderung einer Betreuung bestand hat. Dagegen mag ein etwas "komisches Bauchgefühl" sprechen, ein vielleicht einjähriges Kind als Vollmachtnehmer zu benennen. Dafür spricht aber, dass bereits die Vorsorge trifft und man später keine weiteren Kosten hat; wirksam wird die Vollmacht erst durch Aushändigung an das Kind, so dass durch Nichtaushändigung der Vollmachtsurkunde die Vollmacht nicht aktiv ist.

Reihenfolge:

Soll es eine Reihenfolge unter den Bevollmächtigten geben? Bei Ehegatten setzen wir standardmäßig in erster Linie den anderen Ehegatten ein. Im Übrigen sollte sorgfältig geprüft werden, ob eine Reihenfolge sinnvoll ist.

PRO: Bei unterschiedlichen Ansichten ist klar, wer entscheiden darf.

CONTRA: Die nachrangigen Bevollmächtigten sehen sich dann in der Regel nicht für zuständig und der Erstbevollmächtigte muss die Last der Entscheidung tragen.

WICHTIG: Das sogenannte Innenverhältnis muss nicht in der Vollmachtsurkunde geregelt werden. In der Regel empfiehlt es sich auch, dies außerhalb der Vollmachtsurkunde zu regeln. Diese Regelung bzw. Abänderung der Regelung bedarf keiner notariellen Beurkundung und kann daher stets flexibel etwaig sich ergebenden Änderungen angepasst werden.

Patientenverfügung:

Eine Patientenverfügung ist kein zwingender Bestandteil einer Vorsorgevollmacht, kann aber der Vorsorgevollmacht beigefügt werden. Wir fügen standardmäßig eine Patientenverfügung dem Entwurf bei. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie im Termin die Patientenverfügung einfach herausnehmen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Datenschutzerklärung nach Art. 13, 14 DS-GVO, § 55 BDSG, § 43 LDSG finden Sie unter www.notar-kadel.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in Papierform oder per E-Mail zu.

E-Mail-Korrespondenz:

Bei Angabe einer E-Mail-Adresse sind Sie trotz der Ihnen bekannten Vertraulichkeits- und Integritätsrisiken damit einverstanden, dass die weitere Korrespondenz auch über unverschlüsselte E-Mail erfolgen kann. Zur Vereinfachung unserer Büroabläufe wird dabei - soweit möglich - der Entwurf an alle Empfänger gemeinsam versandt. Sie können jederzeit diese Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.